Presseinformation

9. Mai 2005

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der NÖ Malakademie bis Zinnfiguren „An Pannoniens Grenze“

Unter dem Titel „EIN BLICK“ präsentiert sich die Malakademie Waidhofen an der Ybbs, die erste der NÖ Malakademien, in der Galerie Pendel in Waidhofen an der Ybbs. Einblicke in ihr Schaffen geben dabei Iris und Verena Baumann, Pia Litzlbauer, Tabea Sidonie Rauscher, Denise Schäfer, Benedikt Schmidinger, Peter Schoderböck, Teresa Stummer, Pia Tazreiter, Julia Tuder, Martin Veigl, Alice Wenger und Anna Widhalm. Eröffnet wird heute, Montag, 9. Mai, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Pendel unter 07442/536 11 und www.kulturpendel.at.

In der „Galerie im Turm“ der Bezirkshauptmannschaft Baden findet am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Steinstrukturen“ von Dieter Kederst statt. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

In der Photo-Kunst-Galerie Leschly in Baden sind unter dem Titel „Lebensmitte“ Bilder von Jutta Enzersdorfer-Freidl zu sehen. Eröffnet wird am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 11. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

Ebenfalls am Donnerstag, 12. Mai, wird um 19 Uhr in Baden in der Pfarre St. Christoph die Ausstellung „Religion und Gesellschaft, Bibel und Leben“ von Ingrid Biberschick-Titiretto eröffnet. Die Schau zeigt eine Auswahl von Bildfiguren zu den Vortragsreihen der Theologischen Hochschule St. Gabriel/Mödling in den Studienjahren 1996 – 2005 und ist nur nach telefonischer Vereinbarung zu sehen. Nähere Informationen und Anmeldung unter 02252/468 56.

„Herzenschrei. Das Kind im Blick der Künste“ nennt sich eine Ausstellung im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche, die zuzüglich eines kurzen historischen Überblicks ab 1900 vor allem zeitgenössische Kunst aus Österreich und Ungarn zeigt. Eröffnet wird die in Kooperation mit NöART und der Universität für angewandte Kunst gestaltete Schau am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von insgesamt 58 KünstlerInnen bis 12. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/80 15 67, e-mail museum@krems.gv.at und www.weinstadtmuseum.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im Festsaal der Stadt Melk wird parallel zu den Barocktagen 2005 bis 22. Mai eine Doppelausstellung Melk/Graz mit bildenden Künstlern aus beiden Städten gezeigt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr statt; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Melk unter 02752/523 07-0 und e-mail stadtamt@stadt-melk.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 12. Mai, lädt um 14 Uhr Schloss Riegersburg zur Eröffnung einer neuen Ausstellung: Neben der ständigen Schau „Adeliges Landleben in der Barockzeit“ sind heuer bis 6. November unter dem Titel „Expressionismus: 100 Jahre österreichische und tschechische Kunst“ auch Werke zeitgenössischer österreichischer und tschechischer Künstler zu sehen. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr (Juli und August bis 19 Uhr); nähere Informationen beim Schloss Riegersburg unter 02916/400 und www.schloss.riegersburg.at.

Am Donnerstag, 12. Mai, wird um 19 Uhr in der „Galerie am Markttor“ in Perchtoldsdorf eine Ausstellung mit Ölbildern, Gouachen und weiteren Arbeiten aus den Jahren 1995 bis 2005 von Adolf Frohner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei der „Galerie am Markttor“ in Perchtoldsdorf unter 0699/10 02 66 35, Mag. Uschi Skal.

In der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl zeigt der Maler und Graphiker Andreas Ortag unter dem Titel „odyssey!“ einen Waldviertler Gemälde-Zyklus in Eitempera, Naturharz und Öl aus den Jahren 1998 bis 2002 sowie neuere Arbeiten auf Papier und Kleinskulpturen. Die Vernissage findet am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr statt. Ausstellungsdauer: bis 5. Juni; Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter e-mail info@blaugelbezwettl.com, www.blaugelbezwettl.com und www.ortag.at.

Ab Freitag, 13. Mai, sind in der ehemaligen Karmeliterkirche in Wiener Neustadt unter dem Titel „Entwicklungen“ auch Arbeiten von Beatrix Kaser aus den Jahren 1980 bis 2005 zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Karmeliterkirche Wiener Neustadt unter 02622/660 79.

Organisiert vom Verein für Heimatforschung in Klosterneuburg, zeigt schließlich das Stadtmuseum Klosterneuburg ab Samstag, 14. Mai, die Ausstellung „An Pannoniens Grenze“. Dabei wird mittels Zinnfiguren ein historischer Streifzug durch die Stadtgeschichte unternommen. Im Rahmen der Schau bietet sich zudem in Workshops die Möglichkeit, bei der Herstellung und Bemalung von Zinnfiguren mitzumachen; zudem finden von Samstag, 14., bis Montag, 16. Mai, im Garten der Rostockvilla die „1. Klosterneuburger Römertage“ statt, die das Leben in einem römischen Lager veranschaulichen sollen. Ausstellungsdauer: bis 18. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at, www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at